



Junge Liberale

Weinheim-Schriesheim

13. September 2006

Kobra-Effekt beim Schriesheimer Rauchverbot auf Sportplätzen

Kennen Sie den Kobra-Effekt? Es gab einmal ein Land das litt unter einer Kobraplage. Also beschloss die Politik eine Fangprämie für diese Schlangen. Jeder Bürger der eine Kobra einfing konnte diese bei den Behörden abgeben und bekam eine Prämie. Auf diese Weise wollte man die Plage eindämmen. Doch was passierte? Die Bürger fingen nicht die Kobras, sondern begannen mit deren Zucht um an die Prämien zu kommen. Die Plage wurde schlimmer. Der gut gemeinte politische Beschluss erreichte das Gegenteil des Erwünschten.

Ähnliches könnte nun in Schriesheim passieren. Nur geht es nicht um Kobras sondern um das vom Gemeinderat beschlossene Rauchverbot in öffentlichen Gebäuden. Das Ziel ist der Schutz von Nichtrauchern vor dem sog. Passivrauch. Das Verbot gilt in der jetzigen Form auch für Sportplätze (außerhalb von geschlossenen Räumen). Bei Verstoß gegen das Verbot drohen empfindliche Strafen für die Vereine. Das die Kontrolle des Ganzen eine Menge kosten wird ist nur ein Punkt. Schlimmer ist, dass mit der Regelung genau das Gegenteil des Erwünschten eintreten könnte (Kobra-Effekt). Gehört beispielsweise - wie in Altenbach - das Vereinsheim nicht der Stadt aber eben der Sportplatz und gibt es in diesem Vereinsheim kein Rauchverbot, so werden die Raucher eben dieses Vereinsheim nutzen um eine Zigarette zu rauchen. Gerade innerhalb eines geschlossenen Raumes/ Gebäudes ist die Gefahr des Passivrauchens aber mit Sicherheit größer als draußen am Rande des Sportplatzes. Unseres Erachtens sollte das Rauchverbot auf Sportplätzen aufgehoben werden. Außerhalb geschlossener Räume macht es keinen Sinn. Im Gegenteil.